



INHALT: Regierungssitzung – Gesetzesbegutachtung durch die Landesbürger und Landesbürgerinnen – Verlautbarung – Prüfung

4. Sitzung

der Vorarlberger Landesregierung am 29. Jänner 2019

BESCHLÜSSE:

Für die Öffentlichkeitsarbeit zu Schwerpunktthemen der Vorarlberger Landesregierung und Landesverwaltung im Jahr 2019 werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Durchführung von Haussammlungen durch den ÖZIV – Landesverband Vorarlberg, Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen, im August 2019 und durch den Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg im Oktober 2019 werden bewilligt.

Der Stadt Dornbirn (Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Dornbirn, Beitrag aus dem Landesfeuerwehr- bzw. Katastrophenfonds), der Bildungsdirektion für Vorarlberg (Schulsport, Refundierung der Fahrtkosten für Pflichtschüler), der Pfarre Lauterach (Errichtung von Jugendräumen im Rahmen der Renovierung der Pfarrkirche St. Georg), dem Verein Vorarlberger Volkshochschulen (Projekt Basisbildung 2019), dem Katholischen Bildungswerk Vorarlberg (Kursprogramm 2019), dem Bildungshaus Batschuns (Bildungsarbeit 2019), dem Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast (Kursprogramm 2019), dem Verein Jüdisches Museum Hohenems (Beitrag zum Betrieb und Veranstaltungsprogramm 2019), dem Ensemble Plus (Landesbeitrag 2019), der Landeshauptstadt Bregenz (Veranstaltungsreihe „Bregenzer Frühling 2019“), dem Imkerverband Vorarlberg (Sofortmaßnahmen und Programme für Imker und Bienen), der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (Gesellschafterzuschuss 2019) und der Stadt Bludenz (Wasserleitungskataster, BA XIV) werden Beiträge gewährt.

Die Richtlinie für die Gewährung von Förderungen an die Gemeinden zu den Fahrtkosten für Pflichtschüler, die Richtlinien über die Gewährung von Kostenbeiträgen für bauliche Maßnahmen und für die Bereitstellung von Räumlichkeiten im Kindergartenbereich sowie die Richtlinie für die Gewährung von Förderungen an die Gemeinden zu den Fahrtkosten für Kindergartenbesucher werden geändert.

Für die Durchführung der Initiative „Kinder lieben Lesen“ im Jahr 2019 wird ein Beitrag gewährt.

Verschiedenen Sportvereinen und -verbänden wird eine Förderung zum Ausgleich der Kürzung der Illwerke VKW AG-Beiträge für den Spitzensport gewährt.

Für die Durchführung eines Lehrgangs zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses bei der Volkshochschule Götzis wird ein Beitrag gewährt.

Dem Förderungsprogramm „Taxis mit Elektroantrieb 2019“ wird zugestimmt.

Der Fortführung der Förderaktion für „Elektrofahrzeuge im öffentlichen Interesse“ im Jahr 2019 wird zugestimmt.

Die Planzeichenverordnung und die Verordnung über Pläne, die von der Umwelterheblichkeitsprüfung oder der Umweltverträglichkeitsprüfung ausgenommen sind, werden geändert.

Der Abschnitt der L 193 von km 23,39 bis km 25,10 im Gemeindegebiet von Fontanella wird zur Sicherung der Verbindung Fontanella – Faschina und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit instand gesetzt.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Dr. Harald Schneider

Gesetzesbegutachtung durch die Landesbürger und Landesbürgerinnen

Die Landesregierung hat über den Entwurf eines Gesetzes über eine Änderung des Parkabgabegesetzes das Begutachtungsverfahren eröffnet.

Jeder Landesbürger und jede Landesbürgerin kann bis zum Ende der Begutachtungsfrist zum Gesetzesentwurf Änderungsvorschläge abgeben (Art. 34 Abs. 2 der Landesverfassung).

Der Gesetzesentwurf liegt zu diesem Zweck beim Amt der Landesregierung, bei den vier Bezirkshauptmannschaften und bei allen Gemeindeämtern zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Begutachtungsfrist endet am 20. Februar 2019. Der Gesetzesentwurf ist auch unter der Internetadresse www.vorarlberg.at/Gesetzesbegutachtung abrufbar.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Dr. Matthias Germann

Verlautbarung

Werttarife für Schlachtschweine, Nutzschweine und Geflügel gemäß Tierseuchengesetz

Gemäß §§ 52 Abs. 1 lit. a und c, 52a des Gesetzes vom 6. August 1909, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz – TSG), RGBl.Nr. 177/1909, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für Schlacht- und Nutzschweine sowie der Werttarif für Geflügel nach Anhörung der Landwirtschaftskammer Vorarlberg wie folgt festgelegt:

Schlachtschweine (Mastschweine):

Der Werttarif für die Bemessung der Entschädigung bei Schlachtschweinen (Mastschweinen) für Vermögensnachteile aus den im § 48 Abs. 1 Z. 1 Tierseuchengesetz genannten Fällen beträgt im Monat Jänner 2019 unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises pro kg Lebendgewicht € 1,22 netto.

Nutzschweine:

Der Werttarif für die Bemessung der Entschädigung bei Nutzschweinen für Vermögensnachteile aus den im § 48 Abs. 1 Z. 1 Tierseuchengesetz genannten Fällen beträgt für das erste Quartal 2019 unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Preises bzw. der preisbestimmenden Unterschiede für

- Ferkel bis acht Wochen pro Stück € 40,25 netto
- Ferkel ca. zehn Wochen pro Stück € 54,34 netto
- Schweine 30 bis 90 kg pro kg Lebendgewicht € 1,45 netto
- Schweine über 90 kg pro kg Lebendgewicht € 1,27 netto

Geflügel:

Der Werttarif für die durch den Amtstierarzt gemäß § 52a Tierseuchengesetz durchzuführende Ermittlung des gemeinen Wertes als Entschädigung für auf behördliche Anordnung wegen Geflügelpest oder wegen Geflügelcholera getötetes, nach Anordnung der Tötung oder für infolge einer beim Herrschen der Geflügelpest behördlich angeordneten Impfung verendetes Geflügel beträgt im ersten Halbjahr 2019 netto unter Berücksichtigung der Alters-, Rassen- und sonstigen preisbestimmenden Merkmale in Euro:

Wo.	Truthühner		Masthühner		Jung- und Legehühner	Elterntiere Legehybriden	Elterntiere Masthybriden	Elterntiere Gänse	Mastgänse	Mastenten
	VM*	DV**	VM*	DV**						
1	4,507	4,254	1,24	2,05	1,998	9,770	5,583	37,973	14,048	2,721
2	4,788	5,058	1,59	2,49	2,296	10,180	6,062	38,483	16,975	3,315
3	5,163	5,647	2,08	3,11	2,593	10,591	6,541	38,994	19,902	3,910
4	5,666	7,104	2,79	3,99	2,890	11,002	7,020	39,504	22,829	4,505
5	6,287	13,226	3,44	4,86	3,188	11,413	7,498	40,015	25,755	5,100
6	7,059	7,997	4,11	5,77	3,485	11,824	7,977	40,525	28,682	5,694
7	7,961	8,507	4,78	6,72	3,783	12,235	8,456	40,861	31,609	6,289
8	9,014	13,523	5,40	7,68	4,080	12,646	8,935	41,286	34,536	

9	10,115	16,663			4,377	13,057	9,414	41,711			
10	11,367	19,958			4,675	13,468	9,892	42,136	ab 9. Woche 8,19/kg lebend	ab 8. Woche 4,679/kg lebend	
11	12,737	23,378			4,972	13,879	10,371	42,561			
12	14,165	26,861			5,269	14,290	10,850	42,986			
13	15,664	30,373			5,567	14,701	11,329	43,411			
14	17,233	33,886			5,864	15,111	11,808	43,836			
15	18,919	37,368			6,161	15,522	12,286	44,261			
16	20,721	40,786			6,459	15,933	12,765	44,686			
17	22,536	44,207			6,756	16,344	13,244	45,111			
18	24,479	47,533			7,053	16,755	13,723	45,536			
19	26,493	50,859			7,351	17,166	14,202	45,961			
20	28,647	54,092			7,648	17,577	14,681	46,385			
21	30,778	57,326			7,946	17,988	15,159	46,810			
22	33,365	60,465			8,243	18,399	15,638	47,235			
23	35,952	63,605			8,540	18,810	16,117	47,660			
24	38,598	66,651			8,838	19,221	16,596	48,085			
25	41,255	69,699			9,135	19,631	17,075	48,510			
26	43,901	72,743			9,432	20,042	17,553	48,935			
27	46,559	75,789			9,730	20,453	18,032	49,360			
28					10,027	20,864	18,511	49,785			
29					10,324	21,275	18,990	50,465			
30					10,622	21,686	19,469	51,146			
31					10,622	21,686	19,469	51,826			
32					10,622	21,686	19,469	52,506			
33					10,622	21,686	19,469				
34					10,622	21,686	19,469	in der 1. Legeperiode 52,084			
35					10,622	21,686	19,469				
36					10,299	20,900	19,469				
37					9,976	20,114	19,469	in der 2. Legeperiode 43,620			
38					9,652	19,328	19,469				
39					9,329	18,542	19,469				
40					9,006	17,756	19,469				
41					8,683	16,970	18,661	in der 3. Legeperiode 35,156			
42					8,360	16,184	17,852				
43					8,037	15,398	17,044				
44					7,714	14,612	16,236				
45					7,391	13,826	15,428	nach der 3. Legeperiode 25,884			
46					7,068	13,040	14,620				
47					6,744	12,254	13,812				
48					6,421	11,468	13,004				
49					6,098	10,682	12,196				
50					5,775	9,896	11,387				
51					5,452	9,110	10,579				
52					5,129	8,324	9,771				
53					4,806	7,538	8,963				
54					4,483	6,752	8,155				
55					4,159	5,966	7,347				
56					3,836	5,180	6,539				
57					3,513	4,394	5,730				
58					3,190	3,608	4,922				
59					2,867	2,822	4,114				
60					2,544	2,036	2,990/St.				

61					2,221	1,360/St.				
62					1,898					
63					1,575					
64					1,251					
65					0,928					
66					0,92					

* Vertragsmast

** Direktvermarktung

Für Geflügel aus biologischer Haltung ist ein Zuschlag von 100 Prozent zu gewähren.

Für den Landeshauptmann

im Auftrag

DI Günter Osl

Prüfung

der fachlichen Eignung für das Personen- und Güterbeförderungsgewerbe

Es ist vorgesehen, im Mai 2019 (voraussichtlich in der 20. KW) Prüfungen über die fachliche Eignung

- nach dem Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehrs-Gesetz für den Betrieb von Kraftfahrlinien, das Ausflugswagen-(Stadtrundfahrten-)Gewerbe, das mit Omnibussen und Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe, das Taxi-Gewerbe sowie das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe und
- nach dem Güterbeförderungsgesetz für die gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Güterverkehr

durchzuführen.

Anmeldungen zur jeweiligen fachlichen Eignungsprüfung sind bis spätestens 2. April 2019 schriftlich beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, A-6901 Bregenz, Römerstraße 15, einzubringen. Der Anmeldung sind beizuschließen:

- a) Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens, wie Geburts- und allenfalls Heiratsurkunde,
- b) Nachweis über die Entrichtung der Prüfungsgebühr sowie
- c) allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen auf Abdeckung einzelner Sachgebiete der Prüfung durch Abschluss einer Hochschule, einer berufsbildenden höheren Schule, durch Ablegung der Unternehmerprüfung oder sonstiger Prüfungen im Sinne der §§ 14 der Berufszugangs-Verordnungen Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr bzw. Güterkraftverkehr.

Die Prüfungsgebühr in der Höhe von € 320,- ist auf das Konto des Amtes der Vorarlberger Landesregierung bei der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG in Bregenz, BIC: HYPVAT2B, IBAN: AT91 5800 0000 1003 5112, einzuzahlen.

Als Vorbereitung auf diese Prüfungen führt das Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Vorarlberg, A-6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24, Schulungen durch, die jedoch nicht verpflichtend sind.

Für den Landeshauptmann

im Auftrag

Dr.in Brigitte Hutter



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://pruefung.signatur.rtr.at/> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können beim
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
A-6901 Bregenz
E-Mail: land@vorarlberg.at
überprüft werden.